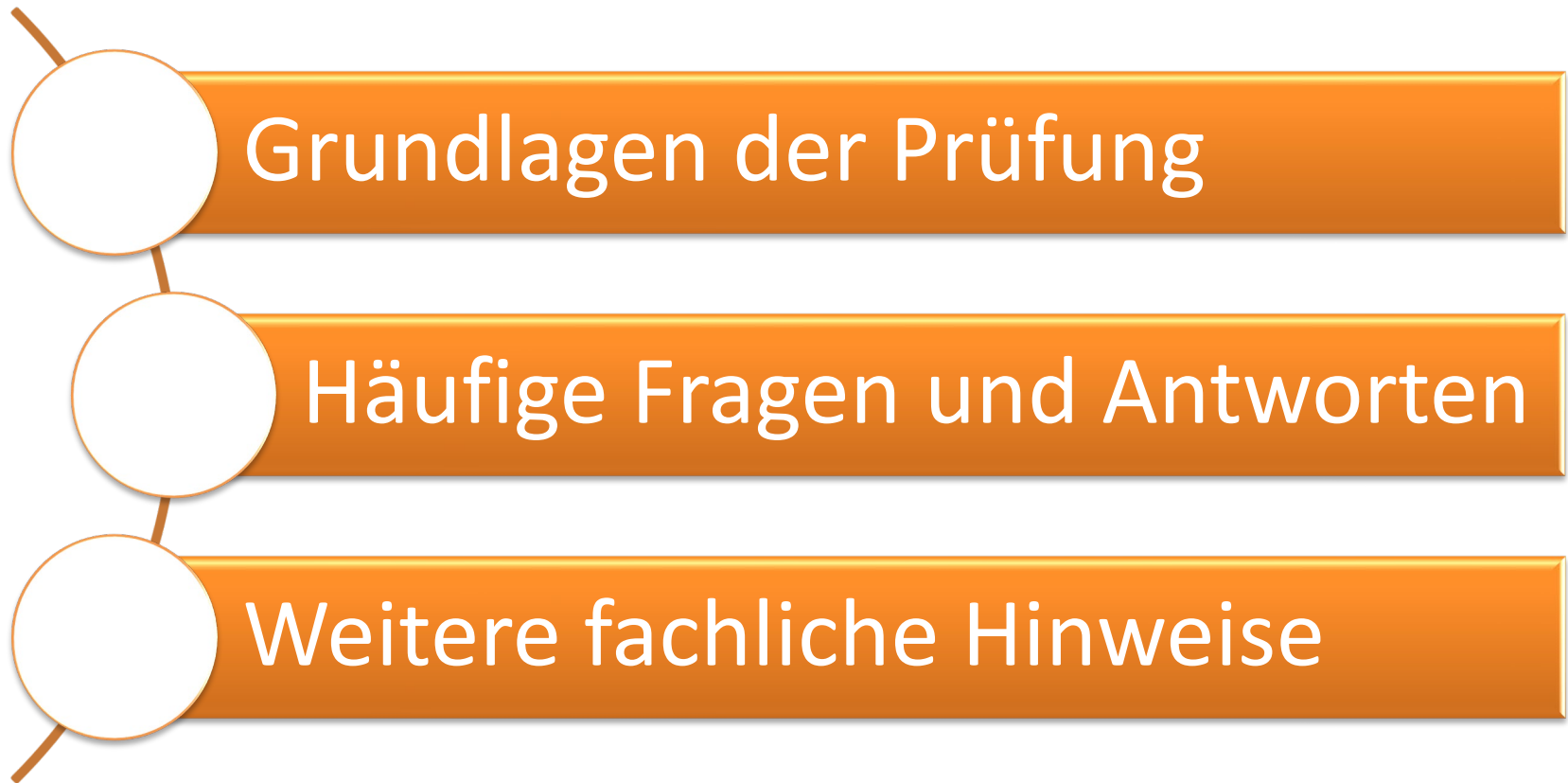


**ZENTRALE
PRÜFUNGEN 10
ENGLISCH**
INFORMATIONEN ZUR
PRÜFUNG 2026



Qualitäts- und UnterstützungsAgentur
Landesinstitut für Schule
QUA-LiS NRW

Überblick



GRUNDLAGEN DER PRÜFUNG

Bezug zum Kernlehrplan

Die ZP10 Englisch basiert auf den Kompetenzanforderungen des KLP Englisch am Ende der Klasse 10.

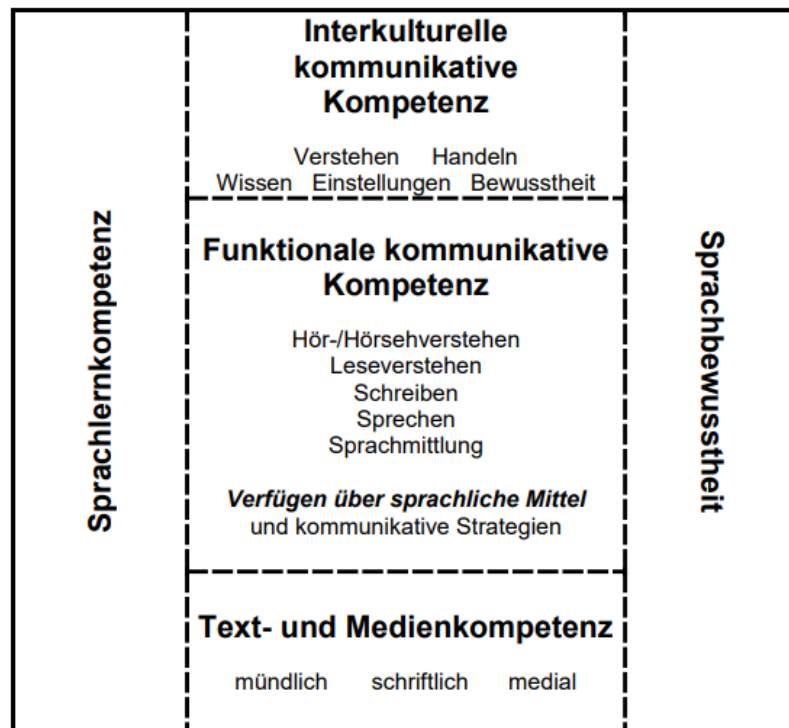


The screenshot shows the QUA-LIS NRW website interface. The top navigation bar includes icons for 'Lehrplannavigator Nordrhein-Westfalen', 'Primarstufe (NEU)', 'Sekundarstufe I', 'Sekundarstufe II', 'Weiterbildungskolleg', and 'Vorgaben sonderpädagogliche Förderung'. The main content area is titled 'Lehrplannavigator Sekundarstufe I - Richtlinien und Kernlehrpläne'. A sidebar menu on the right lists 'Richtlinien' and 'Lehrplannavigator'. The 'Richtlinien' section is expanded, showing a link to 'Richtlinien - Bildungs- und Erziehungsgrundsätze für die allgemeinbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen 2024' with a PDF icon and file size of 861.2 KB.

Dies betrifft ...

- die Breite und den Umfang **aller Kompetenzbereiche**.
- die Verbindlichkeit der **inhaltlichen Schwerpunkte** im Bereich der interkulturellen Kompetenzen.
- die **Orientierung** an den abschlussbezogenen **Kompetenzstufen des GeR**.

Interdependenz der Kompetenzanforderungen



Quelle: *Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife*, hrsg. von IQB (Berlin 2012) bzw. *Kernlehrplan S II – Englisch (NRW, 2014)*, S. 18

Die **Kompetenzanforderungen** des KLP stehen in **wechselseitiger Beziehung**.

Dies betrifft ...

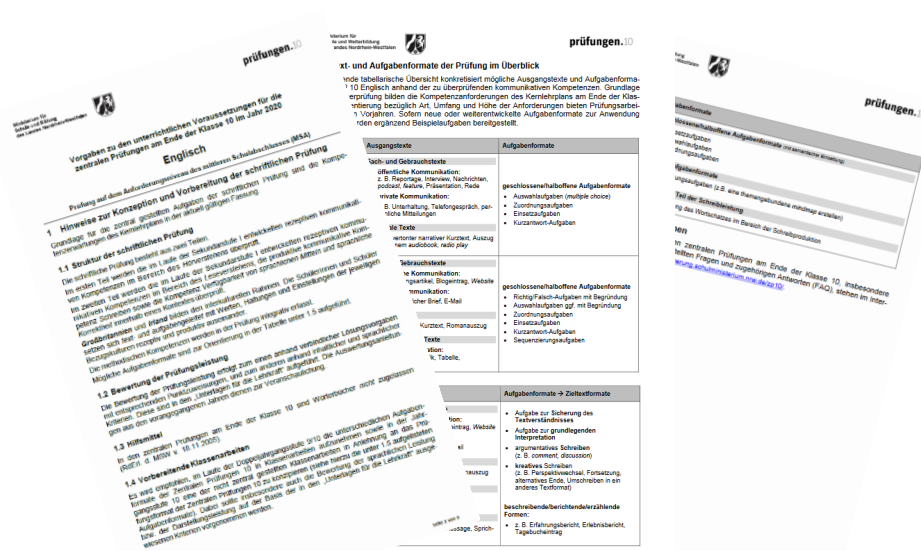
- die Breite und den Umfang **aller Kompetenzbereiche**.
- die **Verknüpfung** der **funktional kommunikativen Kompetenzen** mit den weiteren **Kompetenzbereichen**.



Fachliche Vorgaben

Die fachlichen Vorgaben **konkretisieren** den Kernlehrplan in spezifischen Bereichen:

- **Struktur** der schriftlichen Prüfung
- Fokussierung spezifischer **Bezugskulturen**
- Hinweise zur **Bewertung** der Prüfungsleistung
- Hinweise zu zulässigen **Hilfsmitteln**
- Überblick über **Text- und Aufgabenformate**



1. Hinweise zur Konzeption und Vorbereitung der schriftlichen Prüfung

1.1 Struktur der schriftlichen Prüfung

1.2 Bewertung der Prüfungsleistung

1.3 Hilfsmittel

1.4 Vorbereitende Klausuraufgaben

Ausgangspunkte	Aufgabenformate
Schrift- und Gebrauchstexte: öffentliche Kommunikation: • z. B. Plakate, Flyer, Nachrichten, postales, Briefe, Präsentation, Rede private Kommunikation: • z. B. Umgang mit, Telefonieren, persönliche Mitteilungen	geschlossenhafte Aufgabenformate • Auswahlfragen (multiple choice) • Zuordnungsfragen • Einzelaufgaben • Kurzaufgaben
Medien: • elektronischer Kurztext, Auszug • Hörbuch, Radio play	
Sprachspiele: • Kommunikation: • Rätsel, Dialoge, Witze • Rätsel, Dialoge, Witze • über Brief, E-Mail	geschlossenhafte Aufgabenformate • Richtig/Falsch-Aufgaben mit Begründung • Auswahlfragen ggf. mit Begründung • Zuordnungsfragen • Einzelaufgaben • Kurzaufgaben
Texte: • Kurztext, Romanauszug • Text: • idios. • K. Text.	
Aufgabenformate → Zielformate	• Aufgabe zur Sicherung des Textverständnisses • Aufgabe zur grundlegenden Interpretation • argumentatives Schreiben (z. B. Kommentar, Diskussion) • kreatives Schreiben (z. B. Perspektivwechsel, Fortsetzung, alternative Enden, Umstritten in ein anderes Textformat) • beschreibende/Berichtendenzählende Formate: • z. B. Erfahrungsbericht, Erlebnisbericht, Tagebuchauszug

Vorgaben für die ZP10

Rolle der Vorgaben



- geben einen Überblick über die Prüfungsstruktur
- konkretisieren den Kernlehrplan hinsichtlich der vorrangigen Bezugskulturen
- konkretisieren mögliche Textgrundlagen und Aufgabenformate

Die Vorgaben werden ca. 2 Jahre vor der Prüfung im Portal der [Standardsicherung](#) veröffentlicht, so dass ggf. notwendige Modifikationen des schulinternen Lehrplans vorgenommen werden können.



Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die zentralen Prüfungen am Ende der Klasse 10 im Jahr 2026

Englisch

Prüfung auf dem Anforderungsniveau des Mittleren Schulabschlusses (MSA)

1 Hinweise zur Konzeption und Vorbereitung der schriftlichen Prüfung
Grundlage für die zentral gestellten Aufgaben der schriftlichen Prüfung sind die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans in der aktuell gültigen Fassung^{1,2,3}.

1.1 Struktur der schriftlichen Prüfung

Die schriftliche Prüfung besteht aus zwei Teilen.
Im ersten Teil werden die im Laufe der Sekundarstufe I entwickelten rezeptiven kommunikativen Kompetenzen im Bereich des *Hörverstehens* innerhalb von zwei Kontexten überprüft.
Im zweiten Teil werden die im Laufe der Sekundarstufe I entwickelten rezeptiven kommunikativen Kompetenzen im Bereich des *Leseverstehens*, die produktive kommunikative Kompetenz *Schreiben* innerhalb eines Kontextes überprüft. Die Kompetenz *Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit* wird isoliert sowie in die Schreibaufgabe integriert abgeprüft. Die Wortschatzaufgabe bereitet thematisch und lexikalisch auf die Schreibaufgabe vor.

Die thematische Grundlage bilden die im Kernlehrplan zum soziokulturellen Orientierungswissen ausgewiesenen Themen der Jahrgangsstufen 9 und 10. *Großbritannien* und *Kanada* bilden dabei einen interkulturellen Rahmen, auf den in den Prüfungen Bezug genommen werden kann. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich *text- und aufgabengeleitet* mit Werthaltungen und Einstellungen der Bezugskulturen auseinander und beachten dabei gängige kulturspezifische Konventionen.

Die methodischen Kompetenzen werden in der Prüfung integrativ erfasst.
Mögliche Aufgabenformate sind zur Orientierung in der Tabelle unter 1.5 aufgeführt.

1.2 Bewertung der Prüfungsleistung

Die Bewertung der Prüfungsleistung erfolgt zum einen anhand verbindlicher Lösungsvorgaben mit entsprechenden Punktzweisungen und zum anderen anhand inhaltlicher und sprachlicher Kriterien. Diese sind in den „Unterlagen für die Lehrkraft“ aufgeführt. Die Auswertungsanleitungen aus den vorangegangenen Jahren dienen zur Veranschaulichung.

1.3 Hilfsmittel

In den zentralen Prüfungen am Ende der Klasse 10 sind Wörterbücher *nicht* zugelassen (RdErl. d. MSW v. 18.11.2005).

Bezugskulturen 2026



Kanada



Großbritannien

Die Themen der ZP10 Englisch orientieren sich generell an den inhaltlichen Schwerpunkten des **soziokulturellen Orientierungswissens** der Kernlehrpläne.

Für das Jahr 2026 lauten die vorrangigen Bezugskulturen **Kanada** und **Großbritannien**.

Aufbau der Prüfung

	EESA	MSA und GYM
1. Prüfungsteil	Hörverstehen Inputtexte zu den jeweiligen Bezugskulturen: • 2 Hörtexte	Hörverstehen Inputtexte zu den jeweiligen Bezugskulturen: • 2 Hörtexte
	Prüfungszeit: ca. 20 Minuten	Prüfungszeit: ca. 20 Minuten
2. Prüfungsteil	Leseverstehen themengebundener Wortschatz	Leseverstehen themengebundener Wortschatz
	Schreiben ausgehend von einem kurzen Schreibimpuls	Schreiben vom Ausgangstext zum Zieltext
	Prüfungszeit: 70 Minuten + ggf. 10 Minuten Bonuszeit	Prüfungszeit: 100 Minuten + 10 Minuten Auswahlzeit + ggf. 10 Minuten Bonuszeit
	PRÜFUNGSZEIT GESAMT: 100 Minuten	PRÜFUNGSZEIT GESAMT: 140 Minuten

Flexibilisierung der Itemzahlen

- Die Anzahl der Items kann in den unterschiedlichen Aufgaben variieren.
- Die Prüfungsteile gehen mit den gleichen prozentualen Anteilen in die Gesamtbewertung ein wie in den Vorjahren.

	EESA	MSA/GYM
Hörverstehen:	20 %	15 %
Leseverstehen:	20 %	15 %
Wortschatz:	15 %	10 %
Schreiben:	45 %	60 %

- Zur Bewertung wird eine Excel-Tabelle zur Verfügung gestellt.

Berechnungsmodell

Zur Berechnung der Gewichtung wird eine **Excel-Tabelle** zur Verfügung gestellt, die die Umwertung von absoluten Punktwerten in prozentuale Anteile vornimmt.

ZP10 - Berechnung der Prüfungsnote im Fach Englisch am Beispiel des MSA

	Berechnung der Prüfungsnote			
	maximal erreichbare Punktzahl	Korrektor Punktzahl	Rechenvorschrift zur Berechnung der gewichteten Punktzahl	gewichtete Punktzahl zwei Nachkommastellen, weitere Stellen werden abgeschnitten
Erster Prüfungsteil				
Hörverstehen (15 %)	18		$\text{Punktzahl} \times 15 \div 18 =$	
Zweiter Prüfungsteil				
Leseverstehen (15 %)	20		$\text{Punktzahl} \times 15 \div 20 =$	
Wortschatz (10 %)	25		$\text{Punktzahl} \times 10 \div 25 =$	
Schreiben – Inhalt (25 %)	30		$\text{Punktzahl} \times 25 \div 30 =$	
Schreiben – Sprache (35 %)	42		$\text{Punktzahl} \times 35 \div 42 =$	
			Summe	
			gewichtete Gesamtpunktzahl (Nachkommastellen <u>aufgerundet</u>)	
			Prüfungsnote nach Notentabelle zur gewichteten Gesamtpunktzahl	

FAQ

HÄUFIGE FRAGEN UND ANTWORTEN

FAQ – Häufige Fragen und Antworten

Welche Rolle spielen die
Bezugskulturen in der Prüfung?

Die Bezugskulturen bieten den
interkulturellen Rahmen der
Prüfung.
Ggf. können einzelne
Grundlagentexte von den
vorrangigen Bezugskulturen
abweichen (s. Vorgaben), da die
Bezugskultur in der Textgrundlage
keine Rolle spielt.
Die Aufgaben überprüfen kein
landeskundliches Wissen.



FAQ – Häufige Fragen und Antworten

Warum entsprechen die
Itemformulierungen beim
Hörverstehen nicht den
Formulierungen der Sprecherinnen
und Sprecher?

In der Regel vermeiden die
Itemformulierungen lexikalische
Übernahmen aus dem Ausgangstext.
Die Hörverstehensaufgaben
überprüfen das **Verstehen**, nicht das
Wiedererkennen von
Formulierungen.

FAQ – Häufige Fragen und Antworten

Warum sind Punkte für
Teilantworten im Prüfungsteil
Leseverstehen unzulässig?

Häufig führen **Differenzen** zwischen gewählter Antwortoption und Textbeleg dazu, dass nicht zweifelsfrei festgestellt werden kann, ob Schülerinnen und Schüler eine Textaussage richtig verstanden haben oder nicht. Im Sinne der standardbasierten, kompetenzorientierten Überprüfung ist ausschließlich die richtige Kombination der Schülerlösung aussagekräftig. Folglich dürfen nur **0 oder 2 Punkte** vergeben werden.



FAQ – Häufige Fragen und Antworten

Können die Schülerinnen und Schüler auch **ausschließlich Zeilenangaben als Beleg** in den Leseverstehensaufgaben anführen?

Eine Zeilenangabe als Beleg ist nicht vorgesehen, da ggf. nicht **eindeutig nachvollziehbar** ist, ob der Prüfling die **korrekte Textstelle identifiziert** hat. Schülerinnen und Schüler müssen darauf **vorzubereitet werden**, Textzitate – **auch in verkürzter Form** (z. B. durch Auslassungen) – zu notieren. Zeilenangaben geben keine Punkte.



FAQ – Häufige Fragen und Antworten

Welche **Anforderungen** verbergen sich im Prüfungsteil **Schreiben MSA/GYM** hinter den drei Teilaufgaben?

Die Schreibaufgaben des mittleren Schulabschlusses sind **textgebunden**. Dies bedeutet, dass verschiedene Kompetenzanforderungen des Kernlehrplans überprüft werden (Leseverstehen, Schreiben, Umgang mit Texten und Medien).

Teilaufgabe 1: **Verständnissicherung**

Teilaufgabe 2: **analytisch-interpretierende**
Auseinandersetzung

Teilaufgabe 3: **persönlich-wertende**
bzw.
produktiv-gestaltende
Auseinandersetzung

Eine ausführliche Darstellung wird in den fachdidaktischen Rückmeldungen (2015 und 2016) dargestellt.



FAQ – Häufige Fragen und Antworten

In den **Korrekturanleitungen** zum Prüfungsteil Schreiben **MSA/GYM** sind Beispiele aufgeführt. Sind diese **verbindlich**?

Während in Teilaufgabe 1 alle aufgeführten Aspekte genannt werden müssen (Verständnissicherung), um die volle Punktzahl zu erreichen, werden bei den Teilaufgaben 2 und 3 die **Anforderungen im übergeordneten Kriterium beschrieben**. Die unter den Spiegelstrichen aufgeführten Lösungen sind **beispielhaft** und antizipieren, wie diese Anforderungen im Sinne des übergeordneten Kriteriums erfüllt werden **können**.



FAQ – Häufige Fragen und Antworten

Wann greift im Prüfungsteil
Schreiben das **weitere
aufgabenbezogene Kriterium im
MSA und der gymnasialen
Differenzierung?**

Das **weitere aufgabenbezogene Kriterium** kann dann angewendet werden, wenn Prüflinge in ihren Lösungen inhaltliche Aspekte anbringen, die zur jeweiligen Teilaufgabe passen, nicht jedoch in den übergeordneten Kriterien der inhaltlichen Lösungen antizipiert wurden. Das weitere aufgabenbezogene Kriterium kann nur dann greifen, wenn die maximale Punktzahl der Teilaufgabe noch nicht erreicht wurde. Die maximale Punktzahl einer Teilaufgabe darf nicht überschritten werden.

Differenzierung



WEITERE FACHLICHE HINWEISE

ZP10 Schnittstellen im Laufe eines Schuljahres

Fachkonferenz Schuljahr 2025/2026

Informationstransfer ZP10 Englisch 2026

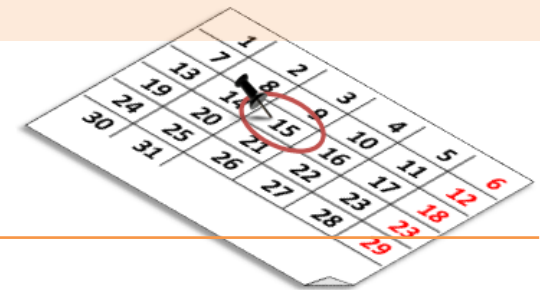
Fachkonferenz / Jahrgangsstufenteams

Prüfung und ggf. Überarbeitung des schulinternen Lehrplans mit Blick auf die fachlichen Vorgaben der ZP10 Englisch

Unterricht

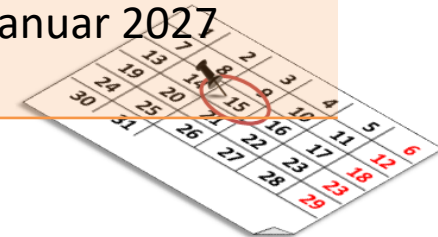
Schulung der Kompetenzen gemäß vereinbarter Unterrichtsvorhaben

**Information für Schülerinnen und Schüler
zum Ablauf / zu Formaten der ZP10**




Termine

Was?	Wann?	
	Erster Bildungsweg Frühjahr 2026	ARS Wintertermin 2026
Haupttermin	19. Mai 2026	01. Dezember 2026
Nachschreibtermin	03. Juni 2026	10. Dezember 2026
Bekanntgabe der Vor- und Prüfungs- noten	16. Juni 2026	08. Januar 2027
Mündliche Prüfungen	Erster Tag: 24. Juni 2026 Letzter Tag: 03. Juli 2026	Erster Tag: 15. Januar 2027 Letzter Tag: 22. Januar 2027



Die wichtigsten Adressen

www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de



The screenshot shows the homepage of the Standardsicherung website. The header includes the 'BILDUNGS LAND NRW' logo and navigation icons for 'Standardsicherung NRW', 'Zentrale Prüfungen 10', 'Zentrale Klausuren Einführungsphase', 'Zentralabitur GOSI', 'Zentralabitur Berufliches Gymnasium', 'Zentralabitur WJK', and 'Sprachprüfungen'. The main content area features a large banner for 'Zentrale Prüfungen am Ende der Klasse 10 (ZP10)' with a sub-header 'Hauptschule, Realschule, Gesamtschule, Sekundarschule, Primarschule, Gymnasium mit einer Klasse 10 (SI), Förderschule, Waldorfschule, Waldorf-Förderschule, Abendrealschule'. Below this is another banner for 'Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase (ZKE)' for 'Gymnasium, Gesamtschule'. A sidebar menu on the right lists various categories like 'Standardsicherung', 'Zentrale Prüfungen', 'Zentrale Klausuren', etc.

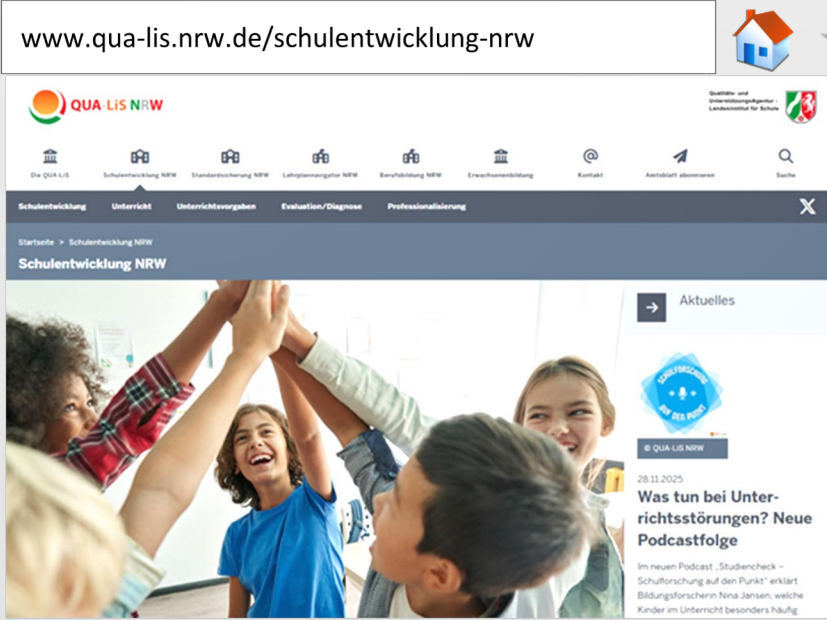
Portal der Standardsicherung

Wichtige ministerielle Informationen zum zentralen Prüfungsverfahren

Portal der Schulentwicklung

Unterstützungsangebote zum zentralen Prüfungsverfahren

www.qua-lis.nrw.de/schulentwicklung-nrw



The screenshot shows the 'Schulentwicklung NRW' page on the QUA-LIS website. The header features the 'QUA-LIS NRW' logo and navigation icons for 'Die QUA LIS', 'Schulentwicklung NRW', 'Standardsicherung NRW', 'Lehrplangestaltung NRW', 'Berufsbildung NRW', 'Erwachsenenbildung', 'Kontakt', and 'Anblick abmelden'. The main content area has a navigation bar with 'Schulentwicklung', 'Unterricht', 'Unterrichtsvorgaben', 'Evaluation/Diagnose', and 'Professionalisierung'. Below this is a large image of diverse students cheering with their hands raised. To the right, there is a 'Aktuelles' section with a blue badge that says 'UNTERRICHTSSTÖRUNGEN NEU BEAUFGEHT' and a text block dated '28.11.2025' titled 'Was tun bei Unterrichtsstörungen? Neue Podcastfolge'. The text below the title reads: 'Im neuen Podcast „Stüdencheck – Schulforschung auf den Punkt“ erklärt Bildungsforscherin Nina Jansen, welche Kinder im Unterricht besonders häufig...'

Portal der Standardsicherung

Ziel

Mitteilung wichtiger **ministerieller Informationen** zum zentralen Prüfungsverfahren

↳ **Unterrichtsvorgaben**

↳ **Fachliche Hinweise**

- Präsentation zur Fachkonferenzarbeit
- Überblick zu Arbeitsanweisungen
- Links zu weiteren Unterstützungsangeboten

↳ **Aufgabenbeispiele**

- Passwortgeschützter Zugang zu Prüfungsaufgaben
- Aufgabensammlung Hörverstehen



Portal der Schulentwicklung

Ziel

Anregungen und **Unterstützungsangebote** zur **fachlichen Unterrichtsentwicklung**
mit Blick auf die Anforderungen der ZP10 Englisch

↳ Fachdidaktische Rückmeldungen

- Präsentation von **Evaluationsergebnissen**
- **Fokussierung** bestimmter **Kompetenzbereiche**
- **Erläuterungen** zu kompetenzspezifischen Anforderungen
- **Fachdidaktische Anregungen** zur Unterrichtsentwicklung
- Hinweise zur **Kompetenzentwicklung**
- **Antworten auf häufige Fragen**

↳ Weitere Unterstützungsmaterialien für den Unterricht



Unterstützungsangebote ZP 10

Was?

Archiv Prüfungsaufgaben	<i>! Aus urheberrechtlichen Gründen können die Audiodateien nicht zur Verfügung gestellt werden!</i>
Materialien für den Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsblätter ▪ Checklisten für Schülerinnen und Schüler ▪ Fertigkeiten und Strategien ▪ Aufgabenbeispiel Prüfungsteil 2 Schreiben GYM ▪ Aufgabenbeispiele für EESA und MSA zum Format <i>Short Answer Questions</i> ▪ Handreichung zur ZP10 Englisch für den EESA ▪ Aufgabenbeispiele Schreiben EESA ab 2027
Lernaufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lernaufgaben Schreiben EESA ▪ Lernaufgabe Schreiben MSA/GYM
Fachdidaktische Rückmeldung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Evaluation von Schülerleistungen ▪ Erläuterung der Prüfungskonzeption ▪ Anregungen für den Unterricht ▪ Materialien für den Unterricht
Fachliche Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hinweise zu Anforderungen ▪ Illustrierende Aufgabenstellungen ▪ Operatorenliste für die unterschiedlichen Schulformen ▪ Korrekturzeichen zur Korrektur von schriftlichen Arbeiten




Unterstützungsangebote ZP 10 Hörverstehen


Exploring Gastown and Chinatown in Vancouver

Gastown is Vancouver's oldest neighbourhood. Together with Chinatown, this area is a popular spot for both locals and tourists to shop, eat, and enjoy its historic charm. Listen to this audio guide as you walk through the neighbourhoods.

- First read the tasks.
- Then listen to the audio guide.
- While you are listening, answer the questions.
- Answer the questions using about 1 to 5 words.
- At the end you will hear the audio guide again.
- Now read the tasks. You have **one minute** to do this.

- Now listen to the audio guide and do the tasks.

1. What does the Steam Clock do at 12:00? 

2. What is 'Gassy' Jack Deighton famous for? **Name two aspects.** 
 - a) _____
 - b) _____

Aufgabensammlung Hörverstehen

- Aufgaben mit Hördatei, Bewertungsbogen und Transkript für EESA
- Tipps und Hinweise zur Bearbeitung von HV-Aufgaben im Format *Short Answer Questions*

(vorherige Anmeldung notwendig)



Unterstützungsangebote ZP 10 Hörverstehen

Ice hockey in Canada



In his podcast "Sports Zone", host Jamie talks about Canada's favourite sport.

- First read the tasks.
- Then listen to the podcast.
- While you are listening, answer the questions.
- Answer the questions using 1 to 5 words.
- At the end you will hear the podcast again.
- Now read the tasks. You have **60 seconds** to do this.

- Now listen to the podcast and do the tasks.

1. Why do most Canadians know how to move on ice? Name **one** aspect.

2. Why do people enjoy hockey with others? Name **one** aspect.

Aufgabensammlung Hörverstehen

- Aufgaben mit Hördatei, Bewertungsbogen und Transkript für MSA
- Tipps und Hinweise zur Bearbeitung von HV-Aufgaben im Format *Short Answer Questions*

(vorherige Anmeldung notwendig)



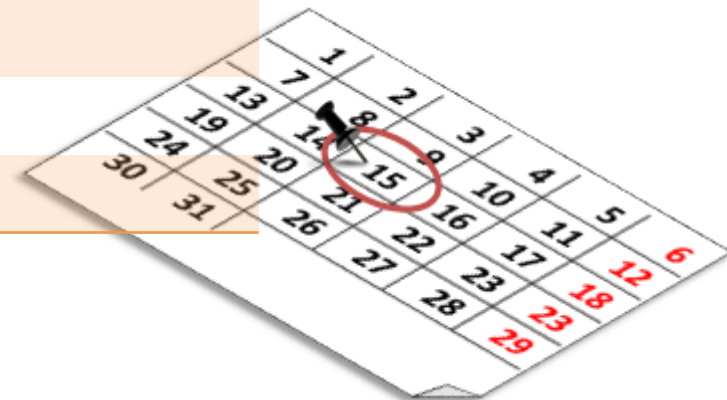
Stets aktuell

Ziel

Bereitstellung eines **breiten, aktuellen** Unterstützungsangebots

Veröffentlichungsrhythmus

Fachliche Vorgaben	2 Jahre vor der Prüfung
Präsentation mit Hinweisen zur Prüfung	jährlich
Prüfungsaufgaben	jährlich
Aufgabensammlung HV	kontinuierlich
Sonstiges	kontinuierlich



Praxischeck 2026

Im Rahmen des Aufgabenentwicklungsprozesses zur ZP 10 Englisch findet jährlich ein **Praxischeck** statt, an dem Lehrerinnen und Lehrer die zentralen Prüfungsaufgaben aus schulpraktischer Perspektive prüfen und somit einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung leisten.

An wen richtet sich der Praxischeck?

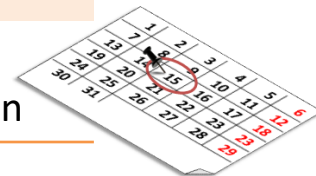
- Lehrerinnen und Lehrer mit der Fakultas Englisch der an der ZP 10 teilnehmenden Schulformen

Voraussetzungen?

- kein Englischunterricht in einer 9./10. Klasse bzw. im 3./4. Semester (WbK)

Sonstiges

- vorrangiges Dienstgeschäft
- Reisekosten werden von Amts wegen übernommen



Bei Interesse an einer Teilnahme bitten wir um Rückmeldung an pruefungen10@qua-lis.nrw.de

Betreff: *Praxischeck ZP 10 Englisch*

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Unterstützungsangebote

... gerne können Sie sich mit Ihren Fragen direkt an uns wenden!

pruefungen10@qua-lis.nrw.de

